

Lutz Jäger  
Andreas-Schlüter-Str. 38  
53639 Königswinter / OT Vinxel

An Herrn  
Bürgermeister der Stadt Königswinter  
Lutz Wagner  
Haus Bachem  
Drachenfelsstr. 4  
53639 Königswinter  
[buergermeister@koenigswinter.de](mailto:buergermeister@koenigswinter.de)

14.04.2023

Betr.: **Sitzung des Rates am 24. April 2023**

### **Einwohnerfrage nach § 19 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Königswinter**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

mit Bezug auf § 19 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Königswinter stelle ich für die Sitzung des Rates am 24.04.2023 die folgende Einwohnerfrage sowie die laut GO möglichen zwei Zusatzfragen.

Einwohnerfrage (auf eine Anonymisierung verzichte ich):

Das von der Stadt Königswinter in Auftrag gegebene ISEK-Verkehrsgutachten warnt bei Neusiedlungen im nördlichen Bergbereich vor massiven Verkehrsproblemen für die Ortsdurchfahrten in Vinxel und Stieldorf, aber auch Niederholtorf und Holzlar, die im Übrigen die Südtangente nicht lösen könnte. Es empfiehlt dringend eine Reihe von Maßnahmen, um einen Anstieg von PKW-Fahrten auszuschließen.

**Welche Maßnahmen sind bei dem bereits genehmigten und fast fertiggestellten Neubaugebiet „Alter Heeresweg und Dresenbitze“ in Vinxel eingesetzt worden, und wie wird beim Bebauungsplan 50/18 Alter Hobshof / Kapellenweg verfahren, um den Empfehlungen des ISEK-Verkehrsgutachtens gerecht zu werden und die Pendlerbewegungen per PKW nicht zu steigern?**

Zur Erläuterung:

Das ISEK-Verkehrsgutachten empfiehlt nicht nur eine lange Liste von ÖPNV-Verbesserungen, unter Hinweis auf deren hohen Finanzbedarf.

Außerdem empfiehlt es Restriktionen für PKW (sinnvoll vor allem für Vinxel und Stieldorf, aber auch für die Rheinschiene), z.B. bei Baugenehmigungen die verpflichtenden PKW-Stellplätze durch Fahrradstellplätze zu ersetzen.

Es empfiehlt weiterhin die Ansiedlung von Akteuren mit großem Homeoffice-Anteil.

Quelle des ISEK-Verkehrsgutachtens:

[https://sdnet.koenigswinter.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQ\\_F8L0dN2YV711pOGwys5p1nr3Xj0oqUjAx1ttP3ZxG/Verkehrsgutachterliche\\_Ersteinschaetzung\\_ergaenzt\\_um\\_B56n-.pdf](https://sdnet.koenigswinter.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQ_F8L0dN2YV711pOGwys5p1nr3Xj0oqUjAx1ttP3ZxG/Verkehrsgutachterliche_Ersteinschaetzung_ergaenzt_um_B56n-.pdf), S. 28-31

Zusatzfrage 1:

Um wie viele PKW Fahrten wird sich das Verkehrsaufkommen steigern, wenn alle vom Rat laut Beschluss vom 20. Juni 2022 gewünschten Siedlungsbereiche bebaut worden sind?

Zusatzfrage 2:

Am 27. April 2022 hat der ASUK den Bebauungsplan 50/19 aufgehoben. Am 20. Juni 2022 hat der Stadtrat die Empfehlungen zur Herausnahme von Siedlungsbereichen aus dem Regionalplanentwurf beschlossen. 50/19 war jedoch nicht darunter. Wann wird der Rat die Herausnahme-Empfehlung des Bebauungsplan 50/19 „Westlich und östlich Holtorfer Strasse“ beschließen und an die Bezirksregierung übermitteln?

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Jäger